

Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriot. Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

N 187.

Donnerstag den 13. August.

1863.

Chronik der Stadt Halle.

An die Mitglieder des Hallischen Gustav-Adolf-Vereins.

Indem wir den werthen Mitgliedern und Freunden unseres Vereins hierdurch anzeigen, daß unsere Boten Behufs Einsammlung der Jahresbeiträge in diesen Tagen ihren Umgang halten werden, legen wir ihnen die Sache der Gustav-Adolf-Stiftung auf's Neue und mit der vertrauensvollen Bitte an's Herz: helfet uns, damit wir helfen können, wo Hilfe so dringend Noth thut! Seit 30 Jahren treibt der Verein sein gottgesegnetes Werk an den evangelischen Brüdern in der Zerstreung, welche aus Mangel an kirchlichen Mitteln in Gefahr sind, der evang. Kirche verloren zu gehen. Das Wort des Herrn von dem Senfkorn hat auch an ihm seine schöne Erfüllung gefunden. Aus kleinen unscheinbaren Anfängen ist er durch Gottes Gnade herangewachsen zu einer Macht, welche je länger je mehr evang. Herzen hineingezogen in seine Liebesarbeit und ihn in Stand gesetzt hat, in immer weiterem Kreise seine helfende Hand auszustrecken. Aber wie der Verein selbst, so sind auch die Bedürfnisse, welche er zu befriedigen hat, noch immer im Wachsen, und zwar so unverhältnißmäßig, daß, um allen Ansprüchen auch nur einigermaßen gerecht zu werden, der Verein mindestens das Zehnfache der ihm zu Gebote stehenden Mittel zu verwenden haben müßte. Die Zahl der beim Central-Vorstande eingegangenen Unterstützungs-Gesuche, welche im vorigen Jahre 614 betrug, ist in diesem Jahre auf 660 gestiegen, und unter den Gemeinden, welche derselbe als besonders bedürftig empfiehlt, kommen auf Rheinpreußen, Westphalen, Schlesien, Posen, Ost- und West-

preußen allein 158, auf das übrige Deutschland außerdem 141. Im Hinblick auf alle die kirchlichen Nothstände, welche diese Zahlen uns vergegenwärtigen — auf alle jene Tausende von evangel. Herzen, die sich noch immer vergeblich sehnen nach einem geordneten gottesdienstlichen Leben, nach eigenen Kirchen, Schulen, Begräbnißstätten, Lehrern und Predigern — da gedenken wir wiederum jenes Wortes Jesu:

die Erndte ist groß, der Arbeiter aber sind wenig,
und bitten in seinem Namen den Herrn der Erndte, daß er mehr Arbeiter sende in diese seine Erndte, ja bitten Euch alle, ihr Genossen des theuren evang. Glaubens, daß ihr zur Mitharbeit Eure Herzen und Hände uns darreichen wollet, damit auch wir an unserm Theile wieder einige von jenen bittenden Gemeinden mit einer Liebesgabe bedenken und ihnen den Glauben stärken können.

Die mit der Sammlung betrauten Boten sind von uns mit Legitimation versehen und bitten wir die unsern Vereine zugeordneten Beiträge in die vorzulegende Liste einzeichnen zu wollen.

Der Vorstand des Hallischen Zweig-Vereins der evang. Gustav-Adolf-Stiftung.

Weicke. v. Bof. Franke. v. Bassewitz.
Berger. Eckstein. Rasemann. Drhander.
Scharlach.

Königlich Preussische Klassen-Lotterie.

Bei der heute angefangenen Ziehung der 2. Klasse 128. Königl. Klassen-Lotterie fiel 1 Gewinn von 4000 Thlr. auf Nr. 37,531. 1 Gewinn von 600 Thlr. auf Nr. 16,950. 2 Gewinne zu 200



Iblr. fielen auf Nr. 5038 und 34,525 und 7 Gewinne zu 100 Iblr. auf Nr. 18,544. 24,937. 30,833. 56,376. 58,577. 63,904 und 64,712.

Berlin, den 11. August 1863.

Königliche General-Lotterie-Direction.

Herausgegeben im Namen der Armen-Direction
von Dr. Eckstein.

8081

August 1863

Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Bei der vereinigten Gesellen-Kasse der Tischler, Drechsler, Böttcher, Stellmacher, Glaser, Korbmacher und Kammacher findet wegen vermehrter Ausgabe von Anfang August ab eine Erhöhung des wöchentlichen Beitrags von 1 Sgr. auf 1 Sgr. 3 & bis auf Weiteres statt.

Halle, den 8. August 1863.

Der Magistrat.

Auf der Grube „**Wilhelmine**“ am Dreyerhaufe bei Ammendorf kann jetzt jedes Quantum Inöryliche sowie klare Formkoble von vorzüglicher Heizkraft geliefert werden und empfehlen wir solche zu 3 und 2 $\frac{1}{2}$ Sgr. pr. Tonne.

Kühling & Neufner.

Bestes neues Roggenmehl, à $\frac{1}{4}$ Schfl. 18 Sgr.
Mädiger, gr. Ulrichstraße Nr. 31.

Bleiweiß, extrafein, à U. 4 Sgr. 4 L.
für 1 R. 7 $\frac{1}{2}$ U., empfiehlt **Otto Thieme**.

Bettstufen

sind wieder zu bekannten billigen Preisen vorrätig bei **Otto Linke**, gr. Ulrichstraße Nr. 52.

Neue saure Gurken bei Julius Herbst.

Eine im Antritt viertelgewundene Treppe mit geradem Austritt, fast neu, steht billig zu verkaufen
Scharrngasse Nr. 9a.

2 neue birkene Kleiderschreine, ovale Auszug- und Frießtische, 2 Küchenschränke mit Rück verkauft
billig
Geißstraße Nr. 55.

Ein gebrauchtes Fortepiano, für Anfänger geeignet, ist für den festen Preis von 12 R. zu verkaufen
Schmeerstraße Nr. 44.

Eine hellpolirte Kommode verkauft

gr. Schlamm Nr. 8 im Hofe.

An alle Diejenigen, welche Bücher von mir geliehen haben, richte ich die herzliche Bitte um baldige Rückgabe derselben.
Dr. Eckstein.

300 R. Mündel-Gelder sind auf **erste Hypothek** zum 1. October anzuleihen. Näheres
Klausthorvorstadt Nr. 11.

Ein tüchtiger **Solporteur** wird gesucht. Zu erfragen in der Expedition dieses Blattes.

Einen ehrlichen und ordentlichen Jungen von 14—16 Jahren sucht als **Laufburschen** und zu den leichteren Arbeiten
H. N. Regel.

Für ein zwölfjähriges elternloses Mädchen vom Lande wird vom 1. Oct. ab hier ein Unterkommen gesucht. Das Kind ist gesund u. stark, auch an Berichtigung häusl. Geschäfte schon gewöhnt. Eine fl. Entschädigung von ca. 16 R. jährl. könnte nöthigenfalls gewährt werden. Gef. Meldungen werden unter L. R. in der Exped. d. Bl. erbeten.

Ein junges anständiges Mädchen aus guter Familie mit Schulkenntnissen und guter Handschrift wird in einem sauberen Ladengeschäft, wo dieselbe fast nur mit Damen zu thun hat, verlangt. Nur auf selbstgeschriebene Offerten mit kurzer Bemerkung der bisherigen Verhältnisse wird reflectirt, und werden diese in der Expedition des Hallischen Tageblattes sub T. & V. Sp. entgegen genommen.

Ein ordentliches Dienstmädchen für Alles kann sofort ein Unterkommen finden. Zu erfragen
Schmeerstraße Nr. 26 im Laden.

Ein ordentliches gut empfohlenes Kindermädchen sucht
Dr. Thambayn.

Eine ehrliche, in häuslichen Arbeiten erfahrene Frau oder Mädchen wird zur Aufwartung gesucht
alte Promenade Nr. 5, 1 Tr.

Die Brandversicherungs-Bank f. D. in Leipzig

übernimmt Versicherungen gegen **Feuersgefahr** auf **Immobilien, Mobilien aller Art** zu den möglichst niedrigen Prämien-Sätzen. Zur Vermittelung der Anträge, sowie zur Ertheilung jeder gewünschten Auskunft bin ich gern bereit.

C. F. Baentsch, Haupt-Agent, Markt Nr. 6.

Die Crinolin-Fabrik von Heinr. Lampe sen., Domplatz Nr. 5,
bietet eine große Auswahl bei **billigster Preisstellung.** **Reparaturen** werden stets ausgeführt.

Junge Mädchen zum Nähen werden verlangt
Weidenplan Nr. 1.

Ein ordentliches, arbeitsames Mädchen, mit guten Attesten versehen, findet zum 1. September oder 1. October Dienst Geiſtſtraße Nr. 16 beim Bäckermeister **Schreiter.**

Eine **Aufwartung** wird verlangt
Barfüßerstraße Nr. 12.

Gesucht

wird ein Laden nebst Wohnung in guter Geschäftslage den 1. October zu beziehen. Adressen unter A. M. bittet man in der Exped. d. Bl. abzugeben.

Ein Keller wird zu miethen gesucht
gr. Schlamm Nr. 6.

Eine Wohnung (24—30 R.) zum 1. October von 2 einzelnen anständigen Leuten gesucht
gr. Steinstraße Nr. 61, 3 Tr.

Stube und Kammer, möglichst parterre, wird von einem einzelnstehenden Geschäftsmann zum 1. October zu beziehen gesucht. Adressen unter A. N. bittet man in der Exped. d. Bl. abzugeben.

Ein in belebter Straße befindlicher Laden, worin Victualiengeſch. betrieben wird, ist sof. nebst Wohn. zu verm. Näheres bei Hrn. **Fritsch**, Geiſtſtr. 50, Mittags 1 und Abends 6 Uhr.

Ein herrschaftliches Logis in schöner Lage, Mitte der Stadt, jetzt oder auch zum 1. October zu beziehen, hat zu vermieten **Zeuner**, Töpferplan 2.

Zwei Familienlogis mit nöthigem Zubehör sind an ruhige Mieter mit oder ohne Möbel sofort zu vermieten und Michaelis zu beziehen
Moritzkirchhof Nr. 15.

Eine Wohnung mit Balcon zu vermieten, so gleich zu beziehen Frankensstraße Nr. 5.

Eine Wohnung in der Nähe des Marktes, bestehend aus 4 Stuben, 3 Kammern, Küche nebst Zubehör, ist sofort oder zum 1. October zu beziehen. Näheres zu erfragen gr. Ulrichsstraße Nr. 47, 1 Tr.

Eine in Mitte der Stadt gelegene **Bel-Étage** von 4—5 Zimmern nebst allem Zubehör ist zu vermieten und 1. October c. zu beziehen. Nähere Auskunft erth. **Ed. Stückrath**, Markt 20, part.

Ein Quartier von 2 Stuben mit allem Zubehör, auch Garten u., zu vermieten Harz Nr. 9.

Ein Logis mit separatem Eingang von 2 St., 2 K., K. u. Zubehör vom 1. October zu vermieten große Ulrichsstraße Nr. 25.

Eine Stube kann von einer Person sofort bezogen werden Brunnswarte Nr. 15.

Eine freundlich eingerichtete Stube und Kammer habe an einen einzelnen Herrn zu vermieten und 1. October beziehbar.

F. Ublig, große Ulrichsstraße Nr. 47.

Stube, Kammer und Küche zu Michaelis zu vermieten Zerkergasse Nr. 5.

Eine kleine Stube im Hofe für eine einzelne Person vermietet
Geiſtſtraße Nr. 60.

Zwei gute Schlafstellen offen Strohhofspitze 33.

Eine Elster entlogen. Gegen Belohnung abzugeben Barfüßerstraße Nr. 12.

Ein granledernes Cigarrenetuis, 1 Photogr., 3 Cig. u. Bistenk. enth., ist auf d. Wege v. Schimmel, bis z. Leipzigerthore verl. geg. Der ehrl. Finder wird geb., es Leipzigerstr. 60 part. geg. Bel. abz.

Auffallend billiger Ausverkauf zum bekannten billigen Laden

Schmeerstraße Nr. 12. 12. 12.

Aus einer Concurs-Masse ist es mir gelungen eine gr. Partie **Bigogne-Strickwolle** billig zu kaufen, bin daher im Stande, solche **zur Hälfte des jetzigen Kostenpreises** abzulassen; möge daher Jeder diese nie wieder vorkommende Gelegenheit benutzen!

Nr. 12. Schmeerstraße Nr. 12.

Pergamentenr.

Preussische Ziehungsliste liegt aus „goldene Rose.“



Dampfschiff Fortuna.



Donnerstag den 13. August **Abfahrt** vom **Paradies** Nachmittags 3 — 9 Uhr
fründlich, Abfahrt von der **Nabeninsel** 3 1/2 — 8 1/2 und 10 Uhr.

Ein mehr weiß als schwarz gefleckter Tigerbund ist mir am 10. d. Mts. Abends zugehauen. Gegen Erstattung der Futterkosten und Insektionsgebühren abzuholen **Herrenstraße Nr. 11.**

Am Sonntag ein w. gest. Tischtuch gefunden abzuholen „**Englischer Hof**“ im Comptoir.

Handwerker-Meister-Verein.

Freitag den 14. August Abends 8 Uhr in der „**Tulpe.**“

- 1) Die neueste Entwicklungsstufe der socialen Frage in Deutschland: Lasalle und Schulze-Dehlsch, von Herrn **Hildenhagen.**
- 2) Proklamirung neuer Mitglieder zur Vorschuss-Bank.
- 3) Abstimmung über einen Nicht-Handwerker als Mitglied des Vereins.

Forster's mechan.-bewegl. Nebelbilder im Stadt-Theater.

Heute Donnerstag unwiderstlich letzte Vorstellung. Billete sind von früh 10 — 12 und von 2 bis 5 Uhr an der Theater-Kasse zu haben.

Kasseneröffnung 6 1/2, Anfang 7 1/2 Uhr.

Freyberg's Garten.

Donnerstag den 13. August **Abend-Concert.**
 Zur Aufführung kommt mit:

Duvert. 3. Op.: „**Der Freischütz**“ v. **Weber.**

Duvert. 3. Op.: „**Wilhelm Tell**“ v. **Rossini.**

Duvert. 3. D. **Mozart, v. Couppée.**

Immortellenkranz auf das Grab **Lorzing's**, ar-
 rang. von **Rosenkranz** zc. zc.

Anfang 7 Uhr.

F. Fiedler.

Ich kann nicht unterlassen, den geehrten Tischlermeistern und Gesellen für die liebevolle Theilnahme bei der Krankheit und Beerdigung meines mir unvergesslichen theuren Mannes, des Tischler **Karl Jensch**, meinen tiefgefühlten Dank auszusprechen. Möge Gott Alle vor ähnlichem Schicksale bewahren.
 Halle, den 8. August 1863.

Die trauernde Wittwe.

Familien-Nachrichten.

Todes-Anzeige.

Gestern Abend entriß uns der unerbittliche Tod das theure Leben unseres uns unvergesslichen guten Kindes im bald vollendeten zweiten Lebensjahre. Verwandten und Freunden diese traurige Nachricht mit der Bitte um stille Theilnahme.

Halle, den 11. August 1863.

Ludwig Meißner und Frau.

Heute Morgen wurde mir mein Sohn **Oskar** in einem Alter von 10 Monaten durch den Tod entrisen.

Halle, den 12. August 1863.

M. Hädicke, Klempnermeister.

Temperatur im Leuscher'schen Wellenbade.

	Den 11. August.		Den 12. August.
	12 Uhr Mittags.	6 Uhr Abends.	5 Uhr Morgens.
Luft	26 Grad.	23 Grad.	15 Grad.
Wasser	20	20	19

Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.

